

## Ich war so lange auf der Suche

T: Christian Hähle 2017 nach  
einer Vorlage von S. Wild  
M: Christian Hähle 2017

G D G A D

1. Ich war so lan - ge auf der Su - che nach Wahr - heit, die mein Le - ben füllt.

G C G D G

Ich griff nach die - sem, je - nem Bu - che, nach Wahr - heit, die den Durst mir stillt.

- |   |   |
|---|---|
| 2. Ich suchte Menschen, deren Taten<br>und Leben mir die Antwort sind<br>auf meine Fragen, auf mein Raten.<br>Ich suchte Wahrheit und fand Wind.    | 4. Dann kamst du, Herr, in all mein Zagen,<br>gabst mir dein Wort und deine Tat.<br>Du hast am Kreuz schon ausgetragen,<br>was mich in Bann geschlagen hat. |
| 3. Es bleib die immer gleiche Frage<br>des Rätsels, das mir keiner löst:<br>"Was ist der Inhalt meiner Tage?<br>Was bist du, wenn du wieder gehst?" | 5. Nun bist du meines Lebens Quelle,<br>der volle Inhalt, das bist du.<br>Du bist das Licht, und deine Helle<br>vertreibt die Schatten und schenkt Ruh.     |

*(zum gesegneten Gebrauch geschrieben, kopieren erlaubt - außer für  
kommerzielle Verwendung; Rechte beim Autoren - haehlke@web.de)*